

2° | Das Wetter, der Mensch und sein Klima

Die grosse Ausstellung zu Azorenhoch, Regenmachern
und Gletscherschmelze



Medienmitteilung, 19. August 2010

Grosse Ausstellung zu Wetter und Klima startet in Basel

Sechs Monate lang verwandelt sie das Dreispitzareal in Basel in eine nationale Plattform für die Themen Wetter, Klima und Klimawandel: Die Ausstellung «2 Grad – Das Wetter, der Mensch und sein Klima» zeigt ab dem 21. August 2010 eindrücklich, wie Wetter und Klima funktionieren und wie sie unser Leben beeinflussen. Ein besonderer Fokus gilt dabei der globalen Herausforderung Klimawandel.

Wetter, Mensch und Klima sind eng miteinander verbunden. Einen vielschichtigen Blick auf diese komplexe Dreiecksbeziehung wirft die Ausstellung «2 Grad» vom 21. August 2010 bis zum 20. Februar 2011 im Kunstfreilager auf dem Dreispitzareal in Basel. Auf 1500 Quadratmetern sind 365 Exponate zu sehen, darunter Filme und interaktive Elemente. 70 000 Besucherinnen und Besucher werden erwartet. Wie aktuell die Thematik der Ausstellung ist, und wie sehr das Wetter das Leben der Menschen beeinflusst, zeigen die neuesten Nachrichtenmeldungen über die verheerende Flut in Pakistan und die Waldbrände in Russland, wo der heisseste Sommer seit 130 Jahren herrscht.

«Wer die Ausstellung gesehen hat, kann bei den Themen Wetter und Klima fundiert mitreden», erklärt Albert Kesseli, Präsident des Trägervereins «2 Grad». «Wir möchten mit der Ausstellung nicht nur Hintergründe zu den Themen Wetter und Klima aufzeigen. Das Kunstfreilager soll ein Ort werden, an dem über den Klimawandel und seine Konsequenzen diskutiert wird.»

Gastspiel mit Schweizer Fokus

Das Deutsche Hygiene-Museum Dresden (DHMD), eines der renommiertesten Häuser für Thementausstellungen in Deutschland, hat «2 Grad» konzipiert und von Juli 2008 bis April 2009 mit grossem Erfolg gezeigt. Für das Gastspiel in Basel wurde die Ausstellung durch einen Schweizer Fokus ergänzt: Ein Drittel der Ausstellungsstücke stammen aus der Schweiz oder haben einen Bezug zur Schweiz. So ist mit den historischen Aufzeichnungen der Basler Klimareihe beispielsweise eine der ältesten ununterbrochenen Messreihen der Welt zu sehen. Zudem können die Besucher den wohl bekanntesten Wetterpropheten der Schweiz aus der Nähe betrachten, den Zürcher Böögg.

Eine Ausstellung in vier Teilen

Die Ausstellung besteht aus vier Teilen. Unter dem Titel «Die Macht der Atmosphäre» zeigt «2 Grad», wie die Menschen der Natur ausgeliefert waren und es bis heute noch sind. Verschiedene Exponate führen den Besucherinnen und Besuchern die Macht eines Blitzes oder die Kraft von Wassermassen bei einer Überschwemmung vor Augen. Die historische und gegenwärtige Wetter- und Klimaforschung ist Thema im Bereich «Beobachten und Berechnen». Die Klimageschichte des Menschen wird im Teil «Abwehr und Anpassung» erzählt. Unter dem Titel «Wetter machen» stellt die Ausstellung schliesslich dar, dass sich der alte Traum vom Wettermachen anders als erhofft realisiert: Unter Klimaforschenden besteht ein breiter Konsens, dass der Klimawandel menschengemacht ist. Heute gibt es die Vision, den Klimawandel mit so genanntem «Geo-Engineering» aufzuhalten, zum Beispiel mit einem Schutzschild im Weltraum, mit künstlichen Bäumen oder einer Düngung der Ozeane.

Angebote für Schulen

Für Schulklassen gibt es spezielle Angebote: «2 Grad» bietet vier verschiedene Führungen durch die Ausstellung an. Zudem können Schüler in Workshops unter professioneller Anleitung Themen wie die «Stadt der Zukunft» oder «Klimapolitik» vertiefen.

Rund 30 Veranstaltungen im Rahmen von «2 Grad»

Ein abwechslungsreiches Begleitprogramm mit Wissenschaftsvorträgen, Podiumsdiskussionen und Kulturveranstaltungen ergänzt die Ausstellung – insgesamt sind rund 30 Veranstaltungen geplant.

Medienmappe/Fotos von der Ausstellung

Eine Medienmappe und Fotos von der Ausstellung stehen zum Download im Internet bereit: www.2grad.ch/medien

Ausstellung «2 Grad – Das Wetter, der Mensch und sein Klima»

Ausstellungsdauer: 21. August 2010 bis 20. Februar 2011

Ort: Kunstfreilager Dreispitz, Florenzstrasse 1, Tor 13, 4023 Basel

Kontakt unter Tel.: 061 222 22 12

Informationen zu Preisen, Anfahrt, etc.: www.2grad.ch

Trägerverein: Stiftung Mercator Schweiz, Christoph Merian Stiftung, Kanton Basel-Stadt, Kanton Basel-Landschaft, Avina Stiftung, NFS Klima, Museumsdirektorenkonferenz Basel, Universität Basel

Medienkontakt:

Adrian Heuss

Leiter Kommunikation 2 Grad

Glockengasse 7

4056 Basel

Tel: 079 299 59 94

E-Mail: adrian.heuss@2grad.ch

Nadine Fieke

Stiftung Mercator Schweiz

Gartenstrasse 33

8002 Zürich

Tel: 044 206 55 80

E-Mail: nadine.fieke@2grad.ch

